

# REWi

IEC Wegweiser fürs Auslandsstudium

## Rechtswissenschaften

Australien, Neuseeland und Großbritannien



Kostenloser Info- und Beratungsservice fürs Auslandsstudium

# Inhalt

---

**Seite**

---

- 4**     **Das IEC Beratungsteam**
  
- 5**     **Berufschancen: Was bringt ein Jurastudium im Ausland?**
  
- 5**     **Jura studieren im englischsprachigen Ausland**
  - Bachelor, Master, Auslandssemester
  - Zulassungsvoraussetzungen
  - Studiengebühren und andere Kosten
  - Finanzierungsmöglichkeiten
  
- 9**     **Praktische Tipps zu den Studienländern**
  
- 10**    **Highlights**
  
- 11**    **Rechtswissenschaftliche Aufbaustudiengänge im Vergleich**
  
- 15**    **TOEFL & IELTS: Sprachtests für den Hochschulzugang**
  
- 16**    **We've seen the world! IEC Alumni blicken zurück**
  
- 17**    **Stimmen aus der Praxis**
  
- 19**    **Ausgewählte Fakultätsprofile in Australien**
  - Bond University
  - La Trobe University
  - The University of Newcastle
  - Queensland University of Technology

# Studieren im Ausland? IEC zeigt den Weg!

»Der IEC Wegweiser gibt Ihnen Antwort auf die Frage, wo Sie Ihr Studienfach im Ausland am besten studieren. Und das IEC Beratungsteam bringt Sie entspannt durch den Bewerbungsprozess.«



**Hilka Leicht**  
Gründerin und Leiterin  
des IEC

Liebe Studieninteressierte,

kennen Sie das? Sie haben schon fast keine Lust mehr auf ein Studium im Ausland. Gefühle tausend Websites und Broschüren haben Sie schon durchforstet. Und doch keine Antwort auf die schlichten Fragen gefunden: „Wo kann ich mein Studienfach im Ausland am besten studieren? Wie bewerbe ich mich – und zwar so, dass ich den Studienplatz auch bekomme? Wie gehe ich sicher, dass meine Scheine aus dem Ausland hinterher anerkannt werden?“ Je mehr Unterlagen Sie sammeln, desto größer wird Ihre Verwirrung. Dann können wir Ihnen helfen: Mit unserem IEC Wegweiser, der fundierte Informationen zu Ihrem Studienfach im Ausland bietet. Mit einem einzigen Handgriff ist Ihre Frage beantwortet, an welcher Uni Sie Ihre Spezialgebiete finden. Wenn Sie noch Fragen haben und sich schließlich bewerben wollen, wenden Sie sich einfach an uns: das IEC Beratungsteam. Schnell wird dann klar, wie die Einschreibung läuft und welche Geldquellen Sie anzapfen können.

Alle IEC Studienberater/innen haben selbst Erfahrungen im Ausland gesammelt und wissen aus langer Erfahrung, wie man Studierende entspannt durch den Bewerbungsprozess bringt. Die IEC Studienberater/innen

stehen ständig in Kontakt mit den Unis im Ausland, kennen neue Studiengänge, die Hörsäle und Studentenwohnheime. Vor allem wissen sie, wie man bürokratische Hürden nimmt.

**Reichen Sie Ihre Studienbewerbung über IEC ein!** Sie schlafen dann ruhiger vor Ihrem Countdown ins Ausland. Der gesamte Service von IEC ist für Sie kostenlos, denn dafür kommen die Universitäten im Ausland auf. Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an: **IEC Beratungsteam (IEC Online), Marienstr. 19/20, 10117 Berlin-Mitte.**

Telefonische (030-204586-87 oder -89) und persönliche Sprechzeiten im Beratungsbüro in Berlin-Mitte (S-/U- und Fernbahnhof Friedrichstraße): **Mo - Fr von 10 bis 18 Uhr.** Und natürlich per E-Mail: [info@ieconline.de](mailto:info@ieconline.de). Persönliche Beratung an den IEC Beratungstagen in ganz Deutschland, Termine siehe Kalender auf [www.ieconline.de](http://www.ieconline.de).

Heute halten Sie die dritte Auflage des IEC Wegweisers in den Händen. Darin stecken fundiertes Wissen und ausführliche Recherche unserer Studienberater/innen: Der IEC Wegweiser soll Ihnen helfen, Ihren Weg ins Ausland zu finden! Jetzt viel Spaß beim Lesen,

Hilka Leicht, Gründerin und Leiterin des IEC

P. S. Fragen Sie uns, fordern Sie uns, nutzen Sie unsere Angebote – wir freuen uns auf Sie!

# Das IEC Beratungsteam

---

Für alle Fragen rund ums Auslandsstudium ist das IEC Beratungsteam Ihr zentraler Ansprechpartner. Alle Mitarbeiter/innen haben selbst Erfahrungen im Ausland gesammelt und verfügen über ein besonderes Verständnis für Ihre Belange als Studienbewerber/in. Zudem unternehmen die IEC Studienberater/innen jedes Jahr Trainingsreisen zu zahlreichen Partneruniversitäten, um Ihnen fundierte und aktuelle Kenntnisse über Hochschulen und Studienländer bieten zu können. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen!

---



## **Katja Dittmann**

Seit November 2004 bei IEC. Trainingsreisen nach Australien, Kanada und Großbritannien; Auslandssemester an der Swinburne University of Technology (Melbourne, Australien); Praktikum beim Centre for E-Business and Communication (Melbourne); Diplom in Internationalem Tourismusmanagement, Hochschule Bremen



## **David Nitschke**

Seit November 2007 bei IEC. Beratungsreisen in Deutschland und Österreich. Auslandsjahr an der York University in Toronto, Kanada. Einmonatiger Studienaufenthalt zum Thema International Comparative Politics in Detroit, MI, USA. Zweimonatiges Sprachtraining in Buenos Aires, Argentinien. Studium der Nordamerikanistik und BWL, Freie Universität Berlin.



## **Henrik Zimmer**

Seit März 2007 bei IEC. Trainingsreisen in die USA und nach Australien; Bachelor in Music History, Loyola Marymount University (Los Angeles, USA); Diplom in Arts Management and Cultural Studies, FH Potsdam; Kundenbetreuung und PR (Council Deutschland); Projektassistent in der Filmproduktion und Büroleiter in der Postproduktion von Filmen (Los Angeles und Berlin)



## **Michael Werf**

Seit März 2008 bei IEC. Beratungsreisen in Deutschland und Österreich. Auslandsjahr an der Universitat de Valencia (Spanien), zweimonatiger Sprachkurs an der Universidade de Lisboa, Praktikum bei Amnesty International in Lissabon. Studium der Romanischen Philologie und Neueren Geschichte, Freie Universität Berlin.



## **Katrin Kühn**

Seit Februar 2005 bei IEC. Beratungsreisen in Deutschland und Österreich. High-School-Jahr in Chicago (USA); Studium der Sozialwissenschaften, Humboldt Universität zu Berlin.



## **Linda Kantchev**

Seit März 2008 bei IEC. Beratungsreisen in Deutschland und Österreich. High School Jahr in Albuquerque, NM, USA. Kommunikationsdesign-Studium.

Alle weiteren Mitarbeiter/innen im IEC Team finden Sie auch auf unserer Website abgebildet.

# Berufschancen: Was bringt ein Jurastudium im Ausland?

---

**Kenntnisse über andere Rechtssysteme sind für eine berufliche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld von großer Bedeutung. Schon während des Studiums in Deutschland können sich angehende Juristen durch die Wahl von Schwerpunkten mit den internationalen Bezügen des Rechts beschäftigen.**

---

Als Schlüsselqualifikation für eine erfolgreiche Arbeit in Auslandsabteilungen von global operierenden Unternehmen sowie in Anwaltssozialitäten mit internationalen Klienten kann dieses Wissen speziell durch einen Studienaufenthalt im Ausland erworben werden. Das Rechtssystem im englischsprachigen Ausland unterscheidet sich grundlegend vom deutschen. Während unsere Rechtsprechung und die der meisten europäischen Länder auf dem Römischen Recht basiert und durch deutsche und französische Gesetzgebung geformt wurde (civil law), basiert das Recht der angelsächsischen Länder auf einer traditionel-

len Rechtsprechung, die sich ursprünglich in England entwickelt hat (common law). Je nach Rechtssystem unterscheidet sich auch die Art der Ausbildung. Im Civil-Law-System liegt der Schwerpunkt des Studiums in der überzeugenden Auslegung und Anwendung der geschriebenen Gesetze. Im Common-Law-System konzentriert sich das Studium auf das Finden pragmatischer Lösungen auf der Grundlage von Präzedenzfällen. Für Studenten ist es deshalb von großer Bedeutung herauszufinden, welches Land für die einzelnen Ausbildungsabschnitte geeignet ist.

## Jura studieren im englischsprachigen Ausland

**IEC vermittelt Studienplätze an juristischen Fakultäten australischer, neuseeländischer, englischer und spanischer Universitäten. Durch die Zugehörigkeit Australiens und Neuseelands zum Commonwealth entspricht die Rechtsprechung dort dem britischen Common Law, das durch eigene Gesetze ergänzt und in einem bundesstaatlichen System fortgeführt wird.**

Ein Studium in Australien, Neuseeland oder England ist in ein drei- bis vierjähriges grundständiges Studium (undergraduate) mit erstem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss Bachelor of Laws (LL.B.) und ein ein- bis zweijähriges Aufbaustudium (postgraduate) mit dem Abschluss Master of Laws (LL.M.) unterteilt.

---

### **Bachelor, Master, Auslandssemester**

---

Internationale Studierende haben die Möglichkeit, sich für ein komplettes LL.B.-Studium im

Ausland zu bewerben. Mit diesem Abschluss kann man in einem Land mit Common-Law-System arbeiten. Es ist zu beachten, dass mit einem angelsächsischen LL.B.-Abschluss nicht die klassischen juristischen Berufe in Deutschland anvisiert werden können. Dazu sind nach wie vor die beiden Staatsexamina notwendig. In Deutschland ergeben sich beispielsweise mit dem ausländischen LL.B.-Abschluss – wie auch bei den neuerdings auch in Deutschland angebotenen, dreijährigen LL.B.-Abschlüssen – Berufsaussichten in

Steuer- und Unternehmensberatungen, Banken, Versicherungen, in Rechts- und Schadensabteilungen von Unternehmen sowie im Personalmanagement.

Sehr häufig wird die Möglichkeit eines Teilstudienaufenthaltes (Study Abroad) in Betracht gezogen. Im Rahmen eines Study-Abroad-Programms können bis zu zwei Semester an der Gastuniversität studiert werden. Dabei kann man die erworbenen Studienleistungen an der Heimathochschule anrechnen lassen.

Um die Kursanrechnung bestmöglich zu organisieren, sollte mit dem zuständigen juristischen Prüfungsamt der Heimatuniversität abgesprochen werden, welche Anrechnungsmöglichkeiten bestehen. Denn in Deutschland ist das Jurastudium durch Staatsprüfungen reglementiert und bietet nur geringe Flexibilität.

Trotzdem ergeben sich Möglichkeiten für ein oder zwei Gastsemester im Rahmen der Wahlfächer. So kann schon im dritten oder vierten Studienjahr ein Gastsemester dazu verhelfen, Qualifikationen im Bereich des Internationalen Rechts zu erwerben, zum Beispiel Comparative Law, Trade Law, Copyright Patents und International Law.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Ersten Staatsexamens sind deutsche Studierende ausreichend qualifiziert, um sich für ein Masterprogramm zu bewerben. Der beliebteste Titel ist der Master of Laws (LL.M.), der das Grundlagenstudium auf einem höheren Niveau vertieft. Für Studierende aus dem Civil-Law-System bietet der LL.M. den idealen Einstieg in das Common Law.

Abhängig vom gewünschten Karriereziel kann der Mastertitel durch zwei unterschiedliche Studienmethoden erworben werden. Wer einen direkten Berufseinstieg in die juristische Praxis anstrebt, wird ein Coursework-Studium wählen. Es besteht aus einer Kombination von Pflicht- und Wahlfächern, die durch Vorlesungen und Seminare vermittelt werden. Davon unterscheidet sich das Research-Studium, das die Grundlage für eine akademische Karriere bildet. Wer den Master by Research wählt, arbeitet

eigenverantwortlich an einer selbstgewählten Studienarbeit (thesis) und wird dabei von Hochschullehrern betreut.

Zahlreiche Hochschulen bieten neben dem Master of Laws auch Spezialisierungsmöglichkeiten im Rahmen eines Coursework-Studiums an. Dieses können beispielsweise Studiengänge wie der Master of Commercial Law, Master of Intellectual Property Law, Master of Comparative Law, Master of International Law, Master of Health Law sein. Im Unterschied zu den individuellen Wahlfächern innerhalb des Master of Laws wird in diesen Studiengängen die fachliche Spezialisierung in den Vordergrund gestellt und im akademischen Grad zum Ausdruck gebracht. Während der allgemeine Master of Laws an den meisten Hochschulen binnen Jahresfrist absolviert werden kann, dauert ein spezialisierter Master oder ein Research-Studium etwas länger.

Auch praktische Erfahrungen können oftmals innerhalb des Wahl- oder Pflichtfachbereichs in einen Master of Laws integriert werden. An einigen Universitäten gibt es auch die Möglichkeit, mittels Fernstudium Master-Programme im Bereich Recht zu absolvieren. Zu diesen Möglichkeiten informieren Sie sich bitte bei den IEC Studienberater/innen.

LL.M.-Programme werden vermehrt auch an deutschen Hochschulen angeboten. Zunächst ist das ein Hinweis auf die hiesige Anerkennung dieses Studiengangs. Trotzdem spricht viel dafür, ein solches Aufbaustudium im Ausland zu absolvieren. Denn zusätzlich zum erworbenen Abschluss erwirbt man mit einem ausländischen LL.M. hervorragende Englischkenntnisse und wertvolle internationale Erfahrung.

---

### **Zulassungsvoraussetzungen**

---

Für ein Undergraduate-Studium (LL.B.) ist die allgemeine Hochschulreife notwendig. In Australien und Neuseeland ist die Zulassung aufgrund der hohen Nachfrage sehr selektiv und erfordert gute bis befriedigende Noten.

Für die Teilnahme an einem Study-Abroad-Programm muss der Bewerber in mindestens zwei Fachsemestern Grundkenntnisse erworben haben und durchschnittlich gute Studienleistungen vorweisen.

Für ein Postgraduate-Studium (LL.M.) ist der Abschluss des Ersten Staatsexamens erforderlich. Je nach Anzahl der Bewerber können die Hochschulen unterschiedliche Punktzahlen für die Zulassung verlangen. Häufig werden mindestens 6.5 Punkte (befriedigend) erwartet. Weil es im Jurastudium auf sprachliche Feinheiten ankommt, fordern die Fakultäten überdurchschnittlich gute Englischkenntnisse: Im Test of English as a Foreign Language (TOEFL) werden meist 100 Punkte erwartet, mit einer Mindestpunktzahl von 20 im schriftlichen Teil oder mindestens 6.5 Punkte im International English Language Testing System (IELTS).

### ☆☆☆IEC Tipp

Einige Universitäten in Australien und Neuseeland akzeptieren inzwischen auch alternative Sprachnachweise, die meistens kostenlos sind (z.B. sehr gute bzw. gute Leistungen in Englisch im Abitur, DAAD Sprachzeugnis für Deutsche Bewerber, Empfehlungsschreiben etc.). Das gilt sowohl für eine Bewerbung um ein Auslandssemester als auch einen LL.M. Vielleicht müssen Sie also gar keinen TOEFL oder IELTS machen! Auch eine Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA) kann manchmal einen Sprachtest ersetzen (s. Seite 15). Bitte kontaktieren Sie die IEC Studienberater/innen für detaillierte Informationen über den Sprachnachweis an Ihrer Wunschuniversität.

---

### Studiengebühren und andere Kosten

---

Die Studiengebühren für ein Bachelor-Studium in Australien und Neuseeland betragen zwischen 7.500 und 9.000 EUR pro Studienjahr. Für ein Study Abroad-Semester müssen je nach Land und Universität zwischen 2.500 und 7.000 EUR bezahlt werden.

Für den Master of Laws (LL.M.) werden in Australien zwischen 10.400 und 15.200 EUR berechnet. In Neuseeland fallen für deutsche und französische Staatsbürger für den LL.M. nur sehr niedrige Gebühren an. Aufgrund eines Abkommens zwischen den Ländern zahlen Deutsche und Franzosen zwischen 2.500 und 3.000 EUR pro Studienjahr (Stand 09/2008). In England zahlen EU-Bürger ca. 4.000 bis 6.100 EUR an jährlichen Studiengebühren für ein Master-Studium. (Die Kosten für ein Aufbaustudium können häufig steuerlich geltend gemacht werden.)

Die Kosten für den Lebensunterhalt in Australien und Neuseeland sind grundsätzlich vergleichbar mit denen in Deutschland, variieren jedoch je nach Region, Ort und persönlichem Lebensstil. Für einen Monat sollten ca. 500 bis 600 EUR (inkl. Miete) eingeplant werden. In England muss mit mindestens 800 EUR monatlich gerechnet werden.

Ein Flug (hin und zurück) nach Australien oder Neuseeland ist ab 1.000 EUR buchbar. Nach England fliegt man durch Billigfliegerangebote schon ab 40 EUR (hin und zurück).

Für die Krankenversicherung fallen Kosten in Höhe von ca. 100 EUR pro Semester an.

---

### Finanzierungsmöglichkeiten

---

Zur Finanzierung eines Jurastudiums im Ausland stehen Studierenden mehrere Optionen offen. Beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) können sich Juristen mit abgeschlossenem Ersten Staatsexamen für ein Jahresstipendium bewerben, das die Teilnahme an akkreditierten LL.M.-Programmen ausländischer Hochschulen ermöglicht. Außerdem enthält die Stipendiendatenbank des DAAD Förderprogramme von unterschiedlichen Stiftungen: [www.daad.de](http://www.daad.de).

Der Bildungskredit kann nach Abschluss der ersten Hälfte des Studiums an einer deutschen Hochschule für ein Auslandssemester, nach einem Abschluss in einem grundständigen Studiengang für ein Zusatz-, Ergänzungs- oder

Aufbaustudium beantragt werden: [www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de). Studienkredite des Bildungsfonds können sowohl für Auslandssemester als auch für Aufbaustudiengänge beantragt werden: [www.bildungsfonds.de](http://www.bildungsfonds.de).

Eine weitere Datenbank für Auslandsstipendien bietet [www.academics.de](http://www.academics.de).

### ☆☆☆IEC Tipp

Abonnieren Sie unseren Newsletter und informieren Sie sich über aktuelle Stipendienausschreibungen (z. B. von den ausländischen Universitäten) auf unserer Website. Außerdem finden Sie auf [www.ieconline.de](http://www.ieconline.de) genauere Angaben zur Höhe der Studiengebühren an den unterschiedlichen IEC Partneruniversitäten und den Lebenshaltungskosten je Stadt (unter dem jeweiligen Universitätsprofil). Für weitere Informationen und Empfehlungen kontaktieren Sie bitte das IEC Beratungsteam.

Bild: Auckland, Neuseeland





# Praktische Tipps zu den Studienländern

## Australien

**Visum:** Für einen Studienaufenthalt von mehr als drei Monaten wird ein Studentenvisum benötigt, das Deutsche und Österreicher online beantragen können. Bei einem Aufenthalt von über zwölf Monaten ist eine ärztliche Untersuchung bei einem Vertragsarzt der australischen Botschaft (panel doctor) erforderlich.

[www.australian-embassy.de](http://www.australian-embassy.de).

**Krankenversicherung:** Studierende müssen eine australische Krankenversicherung (OSHC) abschließen. Eine Zusatzversicherung ist u. U. empfehlenswert. **Arbeiten:** Mit Erhalt des Studentenvisums bekommt man automatisch eine Arbeitserlaubnis, mit der man während des Semesters bis zu 20 Stunden pro Woche und in den Semesterferien unbegrenzt arbeiten darf. **Semesterstart:** Februar und Juli. Informationen zu juristischen Berufen: Law Council of Australia, [www.lawcouncil.asn.au](http://www.lawcouncil.asn.au)

## Neuseeland

Laut eines Abkommens zahlen Deutsche und Franzosen auf Postgraduate-Niveau nur die subventionierten inländischen Studiengebühren. Für Promotionsprogramme können alle Nationalitäten die günstigeren inländischen Gebühren in Anspruch nehmen. **Visum:** Für einen Studienaufenthalt von über drei Monaten benötigt man ein Studentenvisum, das bei der neuseeländischen Botschaft zu beantragen ist. [www.nzembassy.com](http://www.nzembassy.com)

**Krankenversicherung:** Studierende müssen eine neuseeländische Krankenversicherung abschließen. Eine Zusatzversicherung ist u. U. empfehlenswert. **Arbeiten:** Studierende, die in einem mindestens einjährigen Abschlussprogramm eingeschrieben sind, dürfen während des Semesters bis zu 20 Stunden und in den Semesterferien unbegrenzt arbeiten.

**Semesterstart:** Februar und Juli.

Informationen zu juristischen Berufen: New Zealand Law Society, [www.nz-lawsoc.org.nz](http://www.nz-lawsoc.org.nz)

## Europa

**Visum:** EU-Bürger benötigen für ein Auslandsstudium an europäischen Hochschulen kein Studentenvisum. **Krankenversicherung:** EU-Bürger beantragen eine Europäische Gesundheitskarte (EHIC). Eine Zusatzversicherung ist u. U. empfehlenswert. **Arbeiten:** EU-Bürger können in allen EU-Mitgliedstaaten ohne weitere Genehmigung arbeiten.

**Semesterstart** (England und Spanien): September und Januar.

Informationen zu juristischen Berufen: The Law Society of England and Wales, [www.lawsociety.org](http://www.lawsociety.org)

## Empfehlenswerte Webseiten:

[www.jurawelt.com](http://www.jurawelt.com), [www.studjur-online.de](http://www.studjur-online.de), [www.dean-online.de](http://www.dean-online.de) (Deutsch-Australisches Netzwerk e.V.)

## ☆☆☆IEC Tipp

Wer in Neuseeland einen Masterabschluss (oder einen höheren Abschluss wie z. B. den PhD) absolviert, kann im Anschluss eine offene Arbeitserlaubnis für sechs Monate beantragen. Dieser Antrag muss innerhalb von drei Monaten nach dem Abschluss eingereicht werden und setzt keine Angaben zum potentiellen Arbeitgeber voraus. Wenn innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des neuseeländischen Abschlusses bereits ein neuseeländischer Arbeitgeber gefunden wurde, kann eine gezielte Arbeitserlaubnis für zwei Jahre beantragt werden.

Warum also nicht einen LL.M. in Neuseeland machen und danach erste Berufserfahrungen im Ausland sammeln? Für Details kontaktieren Sie bitte die IEC Studienberater/innen.

# Highlights: Juristische Master-Programme im Vergleich

Auf dieser Seite weisen wir auf verschiedene LL.M.-Programme hin, die aufgrund ihrer niedrigen Studiengebühren, günstigen Zulassungsbedingungen oder praktischen Komponenten aus der Menge herausragen.

---

## LL.M. für Sparsame

---

Für alle aufgeführten Studiengänge fallen Gebühren an, die sich von Universität zu Universität stark unterscheiden können. In Neuseeland zahlen Deutsche und Franzosen für Masterabschlüsse vergleichsweise geringe Studiengebühren. Denn aufgrund eines Abkommens werden den Studierenden nur die subventionierten Gebühren berechnet, die auch die Neuseeländer selbst zahlen. Deshalb sind die LL.M.-Programme aller neuseeländischen Universitäten eine sehr preisgünstige Alternative.

Wer in Deutschland eine englische FFA (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch) absolviert hat, der kann sich diese Kurse an der La Trobe University (Melbourne, Australien) teilweise für den LL.M. anrechnen lassen. Dadurch sinken die Kosten für das Studienprogramm um 25% – und ist für das Studienjahr 2009 die kostengünstigste Alternative in Australien.

Wer in Europa bleiben möchte, kann mit einem LL.M. an der University of Newcastle upon Tyne, an der Anglia Ruskin University oder an der Aberystwyth University Geld sparen.

---

## LL.M. ohne TOEFL oder IELTS

---

Wer sich für einen englischsprachigen Masterstudiengang bewirbt, muss in aller Regel einen Sprachtest wie den TOEFL oder IELTS mit einreichen. Aber es gibt einige Ausnahmen: Die University of Auckland (Neuseeland) erkennt eine englische FFA (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristen) als Sprachnachweis für den LL.M. an.

Die Macquarie University, Queensland University of Technology und James Cook University (alle Australien) nehmen bei der LL.M.-Bewerbung auch einen alternativen Sprachnachweis entgegen, sofern eine bestimmte Englischnote im Abitur erreicht wurde. Kontaktieren Sie bitte die IEC Studienberater/innen für die Details.

---

## LL.M. in Hauptstädten

---

Wer in der Hauptstadt eines Landes studiert, hat den Vorteil, dass die aktuelle Politik quasi vor der Tür statt findet. Es ist für Studierende dann leichter, das Geschehen direkt zu verfolgen und Kontakte zu knüpfen. Warum also nicht in Canberra oder Wellington den LL.M. absolvieren? Folgende Universitäten in Hauptstadtlage bieten den Aufbaustudiengang an: Australian National University, University of Canberra (beide Australien), Victoria University of Wellington (Neuseeland)

### ☆☆☆IEC Tipp

Praktische Berufserfahrungen im Ausland sind für die persönliche Entwicklung besonders wertvoll und können auf dem Arbeitsmarkt von entscheidendem Vorteil sein. Einige LL.M.-Programme im Ausland beinhalten praktische Komponenten oder bieten die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren: Bond University, Macquarie University, Murdoch University (alle Australien); Victoria University of Wellington (Neuseeland). Für Details kontaktieren Sie bitte die IEC Studienberater/innen.

# Rechtswissenschaftliche Aufbaustudiengänge im Vergleich

Die IEC Partneruniversitäten bieten die Möglichkeiten eines LL.B.-Studiums, Study Abroad sowie LL.M.-Studiums. Folgende Beispiele aus dem Angebot an Master-Programmen der IEC Partneruniversitäten sollen Ihnen helfen, einen Überblick über Studiendauer und Studiengebühren eines vollständigen Abschlussprogramms zu bekommen.

Die angegebenen Studiengebühren beziehen sich jeweils auf das gesamte Programm. Sie können sich informieren, ob Sie einen LL.M. by Coursework oder LL.M. by Research belegen können und erfahren, welche Sprachvoraussetzungen zu erfüllen sind.

## Programme in England



**Anglia Ruskin University:** LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5, iBT 100; Beispiel: LL.M. by Coursework (International and European Business Law), Dauer 1 Jahr; Studienstart September oder Februar; Studiengebühren: 5.000 GBP (ca. 6.100 EUR)



**University of Newcastle upon Tyne:** LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 7.0, iBT 100; Beispiel: Master of Laws by Coursework (Environmental Law and Policy), Dauer 1 Jahr; Studienstart September; Studiengebühren: 3.500 GBP (ca. 4.300 EUR)

## Programme in Wales



**Aberystwyth University:** LL.M. by Coursework (Business Law or IT), LL.M. by Research or Master of Philosophy, Sprachanforderung: IELTS 7.0, iBT 100; Beispiel: LL.M. by Coursework (Business Law or IT), Dauer 1 Jahr; Studienstart September; Studiengebühren: 3.300 GBP (ca. 4.000 EUR)

## Programme in Neuseeland

Aufgrund eines Abkommens zwischen den Ländern zahlen Deutsche und Franzosen, die in Neuseeland ihren Masterabschluss machen, nur die dortigen einheimischen Studiengebühren. Im Folgenden sind jeweils diese reduzierten Gebühren aufgelistet. Wer nicht die deutsche oder französische Staatsbürgerschaft hat, zahlt höhere Studiengebühren.



**The University of Auckland:** LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 7.0 (mind. 6.5 in jedem Bereich), iBT 100 (mind. 24 im Writing-Teil); Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 6.080 NZD (ca. 2.900 EUR)



**University of Waikato**, Hamilton: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 im Writing-Teil), iBT 100 TWE 22; Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 5.800 NZD (ca. 2.800 EUR)



**Victoria University of Wellington**: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 5.5 in jedem Bereich), iBT 90 TWE 20; Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Zulassungsbedingungen: 6,5 Punkte im 1. Staatsexamen; Studiengebühren: 5.982 NZD (ca. 2.800 EUR)



**The University of Otago**, Dunedin: LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 95 TWE 22; Beispiel: Master of Laws by Research, Dauer 1 Jahr; Studienstart flexibel; Studiengebühren: 4.345 NZD (ca. 2.100 EUR); Master of Bioethics and Health Law: Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar



**University of Canterbury**, Christchurch: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprach-

anforderung: IELTS 7.0 (mind. 6.5 in jedem Bereich), iBT 100 (mind. 23 im Listening- und Reading-Teil, mind. 22 im Writing-Teil); Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Zulassungsbedingungen: 7,0 Punkte im 1. Staatsexamen; Studiengebühren: 5.165 NZD (ca. 2.500 EUR)

**Australien:** Australian Capital Territory



**The Australian National University**, Canberra: LL.M. by Coursework; Sprachanforderung: IELTS 7.0 (mind. 7.0 im Writing-Teil und 6.0 in den anderen Bereichen), iBT 100 (mind. 22 in jedem Bereich); Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 21.600 AUD (ca. 12.500 EUR)



**University of Canberra**: LL.M. by Coursework; Sprachanforderung: IELTS 6.5, iBT 90 (mind. 24 im schriftlichen Teil); Beispiel: Master of Laws by Coursework; Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 20.160 AUD (ca. 11.600 EUR)

**Australien:** New South Wales

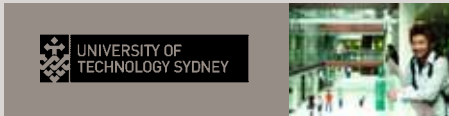


**Macquarie University**, Sydney: LL.M. by Coursework; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 92 (Listening

mind. 18, Reading mind. 17, Writing und Speaking mind. 22); alternativ mind. Note 3 (7-15 Punkte) in Englisch in den letzten 2 Abiturjahren und DAAD-Sprachzeugnis (bei Skalierung a-e mind. "b", bei Skalierung a-f mind. "c"); Beispiel: Master of Laws in International Environmental Law by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart März oder Juli; Studiengebühren: 21.888 AUD (ca. 12.600 EUR)



**The University of Newcastle:** Master of Philosophy (Laws) by Research; Sprachanforderung: iBT 90 (mind. 20 in jedem Bereich), IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); Dauer 2 Jahre; Studienstart flexibel; Studiengebühren: ca. 32.560 AUD (ca. 18.800 EUR)



**University of Technology,** Sydney: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 im Writing-Teil), iBT 90 TWE 21; Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 21.600 AUD (ca. 12.500 EUR)



**University of Wollongong:** LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 7.0 (Writing mind. 7.0; Reading mind. 6.5, Listening und Speaking jeweils mind. 6.0), iBT 100 (mind. 22 im Writing-Teil, ansonsten jeweils mind. 20); Beispiel: Master of Laws

(International & Comparative Law), Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar, Juli; Studiengebühren: 20.700 AUD (ca. 12.000 EUR)

**Australien:** Northern Territory



**Charles Darwin University,** LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 84 TWE 22; Beispiel: Master of Laws by Research; Dauer 2 Jahre; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 30.400 AUD (ca. 17.500 EUR)

**Australien:** Queensland



**Bond University,** Gold Coast: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 7.0 (mind. 6.5 in jedem Bereich), iBT 108 (mind. 26 in jedem Bereich); Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Januar, Mai oder September; Studiengebühren: 26.400 AUD (ca. 15.200 EUR)



**James Cook University,** Townsville: LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 88 TWE 21; alternativ: Abitur (Englisch im Grundkurs mit Note 2, im Leistungskurs mit 3 in den letzten 2 Abiturjahren) oder DAAD-Sprachzeugnis mind. "b"; Beispiel: Master of Laws by Research, Dauer 2 Jahre; Studienstart Februar oder Juli; Zulassungsbedingungen: Erfahrungen im Bereich Forschung, Abgabe eines Forschungsvorhabens; Studiengebühren: 33.600 AUD (ca. 19.400 EUR)





**Queensland University of Technology**, Brisbane: LL.M. by Coursework; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 90 (mind. 20 in jedem Bereich); alternativ: mind. 7 Punkte in Englisch im Abiturzeugnis oder zwei Jahre Universitätsstudium; Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 21.000 AUD (ca. 12.100 EUR)

**Australien:** South Australia



**Flinders University**, Adelaide: Master of Laws (International Law/International Relations); LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 7.0 (mind. 6.0 im Writing- und Speaking-Teil), iBT 100 (mind. 20 in jedem Bereich); Beispiel: Master of Laws (International Law/International Relations), Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar, Juli; Studiengebühren: 19.900 AUD (ca. 11.500 EUR)

**Australien:** Tasmania



**University of Tasmania**, Hobart: LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 92 (mind. 20 in jedem Bereich); Beispiel: Master of Laws by Research, Dauer 2 Jahre; Studienstart flexibel; Studiengebühren: 28.000 AUD (ca. 16.100 EUR)

**Australien:** Victoria



**Deakin University**, Melbourne: LL.M. by Coursework; LL.M. by Research, Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.5 in jedem Bereich), iBT 92 (TWE mind. 21); Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 19.130 AUD (ca. 11.000 EUR)



**La Trobe University**, Melbourne: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 88 (mind. 22 in jedem Bereich); Beispiel: Master of Laws (for international students), Dauer 1 Jahr; Studienstart Januar/Februar, Juni oder Dezember (je nach Kursauswahl); Studiengebühren: 20.030 AUD (ca. 11.500 EUR)



**Victoria University**, Melbourne: LL.M. by Coursework; Sprachanforderung: IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 92 (mind. 22 in jedem Bereich); Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 18.000 AUD (ca. 10.400 EUR)

**Australien:** Western Australia



**Murdoch University**, Perth: LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 6.0 (mind. 6.0 in jedem Bereich), CBT 213 TWE 5.0;

Beispiel: Master of Laws by Research, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar, Juli; Zulassungsbedingungen: 9 Punkte im 1. Staatsexamen (diese Bedingung ist nicht streng, wer z. B. Arbeitserfahrungen nachweisen kann oder während des Studiums gute Noten erlangt hat, wird ermutigt, sich trotzdem zu bewerben); Studiengebühren: 18.750 AUD (ca. 10.800 EUR). Das Programm umfasst ein Forschungsprojekt, in dessen Rahmen die Studierenden ein Praktikum absolvieren.



**The University of Western Australia**, Perth: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; Sprachanforderung: IELTS 7.0 (mind. 7.0 in jedem Bereich), iBT 90 (mind. 22 im Writing-Bereich, mind. 20 in den anderen Bereichen); Beispiel: Master of Laws by Coursework, Dauer 1 Jahr; Studienstart Februar oder Juli; Studiengebühren: 20.000 AUD (ca. 11.500 EUR)

Die Informationen sind mit höchster Sorgfalt recherchiert, jedoch können wir keine Garantie für die Angaben übernehmen. Die Übersicht dient lediglich als Orientierungshilfe. Stand der Wechselkurse ist 09/2008.

## TOEFL & IELTS: Sprachtests für den Hochschulzugang

**TOEFL** und **IELTS** sind gleichermaßen als Nachweis der englischen Sprachkenntnisse für den Hochschulzugang anerkannt und beide zwei Jahre gültig. Beide Sprachtests sind in vier Bereiche untergliedert: Lese- und Hörverstehen, Sprechen und Schreiben auf akademischem Niveau und im Kontext eines universitären Umfeldes.

TOEFL (Test of English as a Foreign Language) ist der weltweit anerkannte US-amerikanische Standard-Sprachtest, der seit 2006 internetbasiert angeboten wird: iBT (Internet Based TOEFL, Höchstpunktzahl 120, maximal 30 Punkte in jedem Bereich) [www.toefl.org](http://www.toefl.org)  
IELTS (International English Language Testing System) mit der Höchstpunktzahl 9.0 ist der weltweit anerkannte britische Standard-Sprachtest für den Hochschulzugang. [www.ielts.org](http://www.ielts.org)

**Fachspezifische** Fremdsprachenausbildung für Jurist/innen (FFA): In der Regel zweijährige studienbegleitende Zusatzausbildung in einer

Fremdsprache in Vorbereitung auf ein Auslandsstudium. An folgenden deutschen Universitäten wird eine FFA (Englisch) im Bereich Jura angeboten: Universität Passau, Universität Augsburg, Universität Trier, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universität Bayreuth, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

### ☆☆☆IEC Tipp

Wörterbücher: *Black's Law Dictionary* (englisch-englisch); Dietl/Lorenz, *Wörterbuch für Recht, Wirtschaft und Politik* (englisch-deutsch-englisch); [www.beck.de](http://www.beck.de); Online-Wörterbuch (englisch-deutsch-englisch) der TU München; [www.leo.org](http://www.leo.org)

# We've seen the world!

**IEC Alumni blicken zurück: Nach einer spannenden und lehrreichen Zeit im Ausland berichten Studierende, die zusammen mit IEC ihr Auslandsstudium organisiert haben, von ihren persönlichen Erfahrungen.**



von links: Janka Schwaibold, Stefan Koch, Björn Krebs, Luise Suca, Juliane Werther

## Neuseeland: Victoria University of Wellington

**Janka Schwaibold:** Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, dann LL.M. an der Victoria University of Wellington in Neuseeland, Abschluss: November 2006, derzeit Rechtsanwältin in der Kanzlei Becker Büttner Held, Berlin.

„Für mich ist das LL.M.-Studium einfach die perfekte Kombination aus ‚noch mal raus aus dem Alltag‘ und trotzdem juristisch arbeiten. Anstatt für eine Promotion jahrelang in verstaubten Bibliotheken zu sitzen, lerne ich hier im Ausland ein komplett neues Rechtssystem kennen und eine völlig andere Art, juristische Probleme anzugehen.“

**Stefan Koch:** Studium der Rechtswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Februar bis Dezember 2005 an der Victoria University of Wellington (Neuseeland), derzeit Referendar am Landesgericht Hanau.

„Mir graute es davor, auf meinem Grabstein lesen zu müssen: Born, raised and died in Frankfurt. Mit Ende des Studiums schien es mir an der Zeit, tatsächlich ins Ausland zu gehen. Man muß ja sowieso einen Neuanfang machen, wieso nicht im Ausland? Mir war zudem klar, dass ein Jurist heutzutage kaum ohne vertiefte Kenntnisse der englischen Sprache auskommt. Mir erschien es auch ratsam, eine juristische Zusatzqualifikation zu erwerben.“

Die Teilnahme an einem LL.M.-Programm im Ausland vereinte alle meine Ziele in idealer Weise.“

**Björn Krebs:** Studium der Rechtswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Februar bis Dezember 2005 Jurastudium an der Victoria University of Wellington (Neuseeland), derzeit Rechtsanwalt in der Kanzlei Becker & Bröcker, Bremen.

„Mein LL.M.-Studium in Neuseeland hat mich in vielerlei Hinsicht beeinflusst und weitergebracht: Zunächst konnte ich meine Englischkenntnisse verbessern und mich persönlich weiter entwickeln. Ein Studium am anderen Ende der Welt fördert die eigene Flexibilität, Kontaktfreudigkeit und Kreativität. Ich habe mich außerdem in internationalen Rechtsfragen weitergebildet und dabei gelernt, mich in unbekannte Rechtsmaterien einzuarbeiten und sie dann praktisch anzuwenden. Hierbei war das Internship in einem community law centre eine besondere Erfahrung, da man dort mit allen Rechtsmaterien zu tun hatte und auch einmal die juristische Praxis in Neuseeland kennen lernen durfte.“

## Neuseeland: University of Auckland

**Luise Suca:** Studium der Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Februar bis November 2006: Master of Laws an der University of Auckland (Neuseeland).



„Ich würde jedem einen LL.M. in Neuseeland empfehlen, der/die Spass daran hat, in ein fremdes Rechtssystem reinzuspunnern und zusätzlich die Sprache, Land und Leute kennenzulernen. Besonders gut hat mir an der University of Auckland gefallen, dass viele Praktiker (nicht nur Anwälte) mit in den Kursen saßen, die ebenfalls ihren LL.M. gemacht haben, dadurch waren die Diskussionen vielfältiger. Außerdem fand ich das Kursprogramm der Universität sehr interessant, und ein Abkommen zwischen Neuseeland und Deutschland, wonach Deutsche nur die inländischen Studiengebühren zahlen müssen, machte den LL.M. für mich erst "erschwinglich".

---

**Australien:** University of Woollongong

---

**Juliane Werther:** Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Februar bis November 2005: Master of Laws, International and Comparative an der

University of Wollongong (Australien), derzeit Doktorandin an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

„Während meines LL.M.-Studiums hatte ich eine unvergessliche Zeit und ich kann jedem nur den Rat geben, die Uni in Wollongong zu besuchen! Die Professoren waren durchweg sehr freundlich! Die Kurse sind sehr auf Mitarbeit angelegt, insbesondere Seminare sind mehr eine Art AG als ein eigentliches Seminar. Ich fand diese Art des Unterrichts sehr lehrreich. Auch kurze Präsentationen des Erarbeiteten sind durchaus üblich. Und nach ein paar überstandenen Präsentationen vor einem Muttersprachlerpublikum steigt das sprachliche Selbstbewusstsein stark an. Wollongong ist eine sehr schöne Stadt; die Uni, die Menschen und die Umgebung sind einfach großartig und ich möchte diese Zeit nicht missen! Die Auslandserfahrung hat sich stets als der Pluspunkt schlechthin erwiesen. Und Australien ist natürlich eine Erfahrung für sich!“

---

**Weitere Erfahrungsberichte von IEC Alumni finden Sie auf [ieconline.de](http://ieconline.de)**

---

## We've seen the world!



---

**Australien:** Bond University

---

**Laurence Boule,** Professor an der Faculty of Law der Bond University, Australien.

»International students studying law at Bond University are fortunate in terms of class size. For example in my postgraduate mediation subject I work with 12-15 students each semester. This subject is most suitable for inter-

national students as dispute resolution outside court systems is common in many countries and is not dependent only on legal rules and procedures. In addition students can exchange views and experiences on dispute resolution practices in different countries and cultures.«

---

**England:** University of Surrey

---



Michael Puhl: Jurastudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Auslandsstudium an der University of Surrey, Guildford (England) April bis Juli 1993; selbstständiger Rechtsanwalt in Berlin (Gesellschafts- und Steuerrecht).

»Das Recht in Deutschland wird immer mehr von der EU beeinflusst. Dies führt in verstärktem Maße dazu, dass die Rechtssysteme in den Nationalstaaten in Konkurrenz zu einander treten; bestes Beispiel dafür ist das Gesellschaftsrecht. Für den deutschen Anwalt ist deshalb die Kenntnis von anderen Rechtssystemen unabdingbar. Ein Studium in England ist dafür sehr gut geeignet!«



---

**Neuseeland:** University of Waikato

---

**Michael Hahn**, Professor an der University of Waikato Law School:

»Ein LL.M. an der University of Waikato bietet deutschen Juristen doppelten Gewinn. Fachlich erhalten Sie von neuseeländischen und international rekrutierten Dozenten eine erstklassige Ausbildung unter optimalen Bedingungen:

Kleinstgruppen, persönlicher Zugang zu sämtlichen Dozenten, und - last but not least - ein moderner Arbeitsbereich mit einer Vielzahl von Computerarbeitsplätzen, der nur LL.M.-Studierenden vorbehalten ist. In diesem Sinne wird Ihnen der Waikato LL.M. beim Berufsstart und bei der Berufsausübung einen klaren Wettbewerbsvorteil verschaffen. Das Jahr in Hamilton wird Ihnen aber auch in persönlicher Hinsicht unvergesslich bleiben: Sie werden mit internationalen und neuseeländischen Studienkolleginnen und -kollegen in einer der schönsten Landschaften der Welt leben. Am Freitagnachmittag werden Sie im Pazifik baden und feiern und am Samstag Ski fahren. Am Sonntag können Sie dann, wenn Sie wollen, wieder in die Bibliothek kommen und sich (beispielsweise) auf Wettbewerbs- und Kartellrecht, internationales und nationales Umweltrecht, internationales und nationales Energierecht, neuseeländisches und ausländisches öffentliches Recht, Völkerrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht, internationalen Menschenrechtsschutz, WTO-Recht, gender issues und indigenous rights vorbereiten."

# Bond University

Faculty of Law



---

Gründungsjahr der Universität: 1987; Zahl der Studierenden: 3.500, davon 1.750 international; CRICOS Code: 00109J; Lage: Gold Coast; [www.bond.edu.au/law](http://www.bond.edu.au/law)

---

Die Faculty of Law an der Bond University ist eine der besten Jura-Fakultäten in Australien. Dank ihrer innovativen Lehrmethoden, der internationalen Ausrichtung und des herausragenden Erfolgs ihrer Absolventen genießt sie einen ausgezeichneten Ruf. Die Bond University hat die Jura-Ausbildung in Australien mit gestaltet und ihr Jura-Programm wurde in Umfragen des Graduate Careers Australia neunmal von Absolventen als das beste in Australien gewählt. Die Jura-Absolventen der Bond University arbeiten in den Top-Rechtsanwaltskanzleien in ganz Australien und in insgesamt 38 Ländern weltweit.

Die besonderen Stärken der Faculty of Law liegen in den Bereichen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Völkerrecht und Handelsrecht, Beilegung von Rechtstreitigkeiten, geistiges Eigentumsrecht, IT und elektronischer Handel. Außerdem wird gute Betreuung an der Bond University groß geschrieben. Als einzige australische Jura-Fakultät hat die Faculty of Law die Anzahl der Studenten in Seminaren auf zirka zehn begrenzt.

**Master-Programme** im Bereich Law (inklusive interdisziplinärer Programme):  
Master of Laws (LLM)  
Master of Laws (International Legal Practice)  
Master of Jurisprudence (M Juris)  
Master of Business Law (MBL)

Spezialisierungen sind möglich in den Bereichen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Alternative Beilegung von Rechtstreitigkeiten, Internationales Handelsrecht, geistiges Eigentumsrecht, IT und elektronischer Handel.

## **Programme mit integriertem Praktikum**

Postgraduate Diploma in Legal Practice (PLT): Studenten absolvieren zuerst einen 15-wöchigen Intensiv-Kurs auf dem Campus, anschließend wird 15 Wochen in einer Anwaltskanzlei gearbeitet. Die Jura-Fakultät ist bei der Suche nach einer geeigneten Firma behilflich. Der praktische Teil wird durch ein Trainingsprogramm (75 Stunden insgesamt) am Bond University Professional Legal Training Institute ergänzt.

**Sprachvoraussetzungen:** TOEFL iBT 89 (in keinem Bereich weniger als 20, writing = 22), IELTS 6.5 (in keinem Bereich weniger als 6.0); LL.M. **Zugangsvoraussetzungen** für deutsche Studenten: 1. Staatsexamen mit mind. 4.5 Punkten

**Studiengebühren:** LL.M by Coursework, 26.400 AUD (ca. 13.500 EUR)

**Bewerbungsschluss:** Semesterstart ist im Januar, Mai und September. Bewerbungen können das ganze Jahr über eingereicht werden, sollten aber mindestens einen Monat vor dem Beginn des Programms vorliegen  
**Dauer:** Der LL.M wird in zwei Semestern, das heißt nach acht Monaten abgeschlossen.

## **Auslandssemester / Study Abroad**

9.970 AUD (ca. 5.000 EUR)

# La Trobe University

Faculty of Law and Management, School of Law



Gründungsjahr der Universität: 1967; Zahl der Studierenden: 27.500 (17.000 am Bundoora Campus), davon 4.500 international; Lage: Bundoora, Melbourne; [www.latrobe.edu.au/law](http://www.latrobe.edu.au/law)

Der Master of Laws International an der La Trobe University ist einzigartig in Australien. Dieses Programm wurde speziell für ausländische Juristen konzipiert, die einen juristischen Universitätsabschluss in ihrem Heimatland erworben haben. Mit einem LL.M (International) der La Trobe University können internationale Jura-Absolventen: Einen Teil oder den kompletten Bachelor of Laws (LL.B.) absolvieren, mit dem sie anschließend in Australien als Anwalt arbeiten dürfen / Verschiedene Kurse aus dem Undergraduate- und dem Postgraduate-Bereich kombinieren / Verschiedene Studienrichtungen in einem flexiblen Programm kombinieren und die Globalisierung des Fachs Jura hautnah studieren / sich LL.M-Kurse, die man bereits an einer anderen Universität absolviert hat, anrechnen lassen und damit das Studium verkürzen / Den Doctor of Juridical Science (SJD) absolvieren.

Der LL.M (International) ist ein Coursework-Programm und kann in zwei Semestern abgeschlossen werden. Neben den generellen Kursen können Seminare aus folgenden Bereichen gewählt: Global Business Law / Conflict Resolution / Public Interest Law / International Business

Insbesondere Global Business Law ist für Studenten des LL.M (International) interessant, da hier international renommierte Wissenschaftler von angesehenen Universitäten, wie

etwa der University of California, Los Angeles, (UCLA) oder der Duke University unterrichten. Während der Sommer- und Winterpause werden Kurse an fünftägigen Blockseminaren abgehalten. Die Bewertung erfolgt anhand von take home exams.

Fachspezifische Englischkurse für Jura-Studenten: Die La Trobe University verfügt über eine Language and Academic Skills Unit (English as a Second Language), die internationalen Studenten hilft, ihre sprachlichen und akademischen Fähigkeiten zu verbessern. Außerdem hat jede Fakultät Language and Academic Skills Advisors, die den Studenten helfen. Allgemeine Englischkurse können zudem am La Trobe University English Language Centre belegt werden.

**Master-Programme** im Bereich Law (inklusive interdisziplinärer Programme): Master of Laws (International), Master of Conflict Resolution, Master of International Business and Law, Doctor of Juridical Science, Doctor of Conflict Resolution sowie Doctor of Philosophy

**Sprachvoraussetzungen:** IELTS, insgesamt 6.5, kein Teilbereich unter 6.0; TOEFL, Internet-based Test (iBT): 88 kein Teilbereich unter 22 LL.M. **Zugangsvoraussetzungen** für deutsche und österreichische Studenten: Ein abgeschlossenes Jurastudium; **Studiengebühren:** (LL.M. by Coursework) 18.720 AUD (ca. 9.134 EUR)

## **Auslandssemester / Study Abroad**

Studiengebühren: 7.750 AUD (3.840 EUR) für undergraduate Kurse (Bachelor) und 9.000 AUD (ca. 4.530 EUR) für postgraduate Kurse (Master)

# University of Newcastle

## School of Law



Gründungsjahr der Universität: 1965; Zahl der Studierenden: 28.000, davon 5.000 international; CRICOS Code: 00109J; Name der Fakultät: School of Law; Lage: Callaghan Campus und 'University House' im CBD von Newcastle; [www.newcastle.edu.au/faculty/business-law](http://www.newcastle.edu.au/faculty/business-law)

Die University of Newcastle ist eine international orientierte Universität und gehört zu Australiens führenden Forschungsinstitutionen. Forschung wird auch an der »School of Law« groß geschrieben, wobei der praktische Bezug immer vorhanden ist und etwaige Forschungsergebnisse im eigenen »Legal Center« Anwendung finden. Diese Einrichtung ermöglicht es den Anwohnern der Region, kostenlose Rechtsberatung einzuholen, so dass jeder Student die Möglichkeit hat, während des Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln sowie vorhandene Kenntnisse anhand realer Rechtsfälle zu vertiefen und zu erweitern.

Einschlägige Forschungsergebnisse werden unter anderem im renommierten »Newcastle Law Review« veröffentlicht, dieser zeichnet sich durch seine international vielfältige Besetzung der Redaktion aus. Neben Akademikern sind insbesondere auch praktizierende Experten und Richter aus Australien, Neuseeland, den USA, Kanada und Großbritannien beteiligt. Studenten haben die Möglichkeit, im Rahmen von Forschungsseminaren bei der Zusammenstellung des Journals zu assistieren sowie erste eigene Arbeiten zu veröffentlichen.

Die hervorragende Betreuung und Ausstattung unterstützen die innovative und dynamische Lehre an der Fakultät und ermöglichen somit ein vielfältiges Studium der Rechtswissenschaften.

### **Bachelor-Studiengänge**

Bachelor of Laws (LL.B.)

**Studiengebühren:** 15.520 AUD (ca. 7.570 EUR) pro Jahr

**Studienschwerpunkte:** Legal Systems, Criminal law and procedure, Torts, Contracts, Constitutional Law, Jurisprudence, Administrative Law, Family and Media Law

**Studiendauer:** 3 Jahre für den LLB, wenn schon ein Bachelor- äquivalenter Abschluss absolviert worden ist, 5 Jahre für einen Abschluss in Verbindung mit einem anderen Fach (z.B. Bachelor of Arts, Business, Commerce, Communication, Social Sciences)

### **Master-Studiengänge & Co.**

PhD (Law); **Studiengebühren:** 15.520 AUD (ca. 7.572 EUR);

**Forschungsschwerpunkte:** Family Law, Civil Law, Government Law, Criminal Law, International Law;

**Studiendauer:** 4 Jahre

### **Auslandssemester / Study Abroad**

7.000 AUD (ca. 3.600 EUR)

# Queensland University of Technology

Faculty of Law



Gründungsjahr der Universität: 1989; Zahl der Studierenden: 40.000, davon 5.000 international; CRICOS Code: 00213J; Lage: Gardens Point Campus im Zentrum Brisbanes; Zahl der Studierenden: 3.000, davon 100 international; [www.law.qut.edu.au](http://www.law.qut.edu.au)

Wer sich an der QUT einschreibt, wird schnell bemerken, dass diese Universität anders ist: Das Studium besteht aus einer Mischung von Theorie und praktischer Arbeit und macht die Studenten fit für den Berufsalltag. Durch eine enge Zusammenarbeit mit Firmen und Fachleuten aus der Praxis werden die Kurse so ausgerichtet, dass jeder Absolvent optimal auf die zukünftige Laufbahn vorbereitet ist. Ein weiterer Pluspunkt der rechtswissenschaftlichen Fakultät der QUT ist die Ausstattung: So verbirgt sich hinter dem Begriff e.law Moot Court so etwas wie ein Gerichtssaal für fiktive Streitfälle, in dem die Studenten mit Hilfe der neuesten Technologien Prozesse simulieren können. Der Sinn einer solchen Einrichtung liegt darin, erlerntes Wissen unter möglichst realistischen Bedingungen anzuwenden. Weltweit verfügen nur zwei andere Universitäten über einen gleichartig ausgestatteten Moot Court. Neben dem Abschluss LL.M. bietet die QUT einen weiteren juristischen Masterabschluss an: den Master of Justice by Coursework. Dieser flexible und multidisziplinäre Studiengang vermittelt spezialisiertes Wissen in den Bereichen Rechtspflege und Rechtsdurchsetzung, Kriminologie und Ermittlungen von

organisiertem Verbrechen und Korruption. Aber auch Aspekte der sozialen Gerechtigkeit und Gleichheit, wie z. B. Geschlecht, Klasse und Ethnizität werden untersucht.

## **Bachelor-Studiengänge**

Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Justice

**Studiengebühren** (Bachelor of Justice):

54.144 AUD (ca. 26.419 EUR)

**Studienschwerpunkte:** Commercial Law, Corporate Law, Criminal Justice, Critical Criminology, Environmental Law, International Law, Media and Communications Law, Property Law, Technology Law, Strategic Intelligence

## **Master-Studiengänge & Co.**

Master of Laws (LL.M.) by Coursework und by Research, Master of Justice (Research), Doctor of Philosophy (Law), Doctor of Juridical Science (Coursework and Thesis)

**Studiengebühren** (LL.M. by Coursework):

19.200 AUD (ca. 9.368 EUR)

**Studienschwerpunkte:** Commercial Law, Corporate Law, Criminal Justice, Critical Criminology, Environmental Law, International Law, Media and Communications Law, Property Law, Technology Law, Strategic Intelligence und Ethnizität werden untersucht.

## **Auslandssemester / Study Abroad**

9.000 AUD (ca. 4.391 EUR)





**Where do you want to go?  
Mit IEC ins Ausland!**

**International Education Centre**

IEC Online GmbH

Kostenloser Info- und Bewerbungsservice fürs  
Auslandsstudium

Marienstraße 19/20  
10117 Berlin

Beratungstelefon: +49 (0)30-20 45 86 87 od. -89  
Fax: +49 (0)30-20 45 86 88

[info@ieconline.de](mailto:info@ieconline.de)  
[www.ieconline.de](http://www.ieconline.de)